



Die Würfel sind gefallen

Vielen Dank NIR für deine Demontage. Danach habe ich gesucht. Ich werde versuchen, die Wortwahl etwas anzupassen. Stelle ich dann die Tage wahrscheinlich ein. Danke auf die Hinweise auf Absätze und Kommata.

Zitat: Welches Programm? Von den von oben? Wozu machen sie sich überhaupt soviel Mühe? Wenn sie aufhören, ihnen essen zu geben, werden die Menschen unten doch einfach abkratzen. Wozu Zeit, Geld, "Arbeitskräfte" für das zusammenbringen von Menschen verschwenden, um sie zu sterilisieren?

Allein die Logistik dahinter, auch wirklich jeden einzelnen zu fangen. Wozu das ganze?

Programm = irgendein Algorithmus, der das regieren übernimmt und alles andere

Sterilisierung kann sehr einfach über Nahrung und Medikamente oder Viren erfolgen, das kostet dann nicht sehr viel. Zurzeit arbeiten die Amis daran, Moskitos so genetisch zu modifizieren, dass sie unfruchtbar werden, sobald sie mit Malaria, Dengu, Zika und Co. infiziert sind. Diese genetisch Modifikation wird an einer Stelle bei der DNA angebracht, die bei der Vererbung präferiert wird d.h. normalerweise ist die Chance für die Vererbung einer gewissen Eigenschaft 50%, weil es ja Vater und Mutter gibt, allerdings gibt es einige Gene die zu 80% oder sogar 90% vererbt werden, selbst wenn nur ein Elternteil es trägt. Diesen Gensequenzen hängt man das Selbsterisationsgen an. Die planen ganz viele dieser Mosktios zu klonen und dann freizulassen. Innerhalb weniger Generationen, sprich bei Mosktios sind das paar Wochen, sollte dann die gesamte Mosktiopopulation der Welt das Gen tragen, das dafür sorgt, dass sich mit Malaria und Co. infizierte Mosktios nicht mehr vermehren können. Das ist eigentlich bereits alles mehr oder weniger fertig, die haben nur ethische Bedenken und Sorgen darüber, was möglicherweise schiefgehen könnte. Das ist die Gegenwart,

zurück zur Zukunft:

Ein Algorithmus könnte feststellen, dass normale homo sapiens keine Existenzberechtigung mehr haben. In der Zukunft könnte es Maschinen geben, die innerhalb von Minuten ein Virus produzieren, dass infizierte Menschen unfruchtbar macht und dieses Virus dann einfach ins Grundwasser einbringen. Man hat ja alle Zeit der Welt, den Aufwand die Menschen abzuschlachten oder einzufangen macht man sich nicht, man sterilisiert sie einfach viral - human und günstig.

Zitat: Kann noch von einer Gesellschaft gesprochen werden? Nicht eher von Menschheit?

Man kann eher von einer Gesellschaft reden, als von einer Menschheit.

Zitat:

Warum haben die denn keinen Job? Gibt es denn niemanden mehr, der das zugeworfene Essen austeilt oder stürzen sie sich darauf wie die wilden Tiere? Gibt es niemanden, der die Häuser abdichtet, der Kleidung näht, der Werkzeuge herstellt etc. So Leid es mir tut, zu tun gibt es immer irgendwas, egal, ob bezahlt oder nicht.

Machen alles Algorithmen oder Roboter und sogar die Prostitution wird von Androiden und Gynoiden übernommen. Ne, absolut keine Jobs, höchstens als Wissenschaftler, aber nur wenn du gentechnisch verbessertes Cyborghirn mit einem IQ von 400 hast, nicht als letzter Mensch. Na gut, Schriftsteller kann man noch werden, aber das ist kein richtiger Job... :lol: Ich meine mit einer endgültig technologisch entwickelten Welt noch immer eine endgültig technologisch entwickelte Welt, nicht 2040, sondern eher 2800... und selbst dann bleibt es ein abstraktes Gedankenspiel. Ich seh schon, dass ich mehr schreiben muss, vielleicht doch einen Roman, um den Terror und die Endgültigkeit richtig zum Leser zu transportieren. Ja, sobald ich mit dem aktuellen Manuskript fertig bin, setze ich mich dran. Also wehe, einer klaut mir jetzt die Idee...

Zitat:

Elysium



Die Würfel sind gefallen

Den Film, oder? Das Mythologische hätte mich jetzt gewundert.. Ich hab den Film leider nicht gesehen.

Zitat:

Ich finde es schön geschrieben, trotz der, aus meiner Sicht, Logikfehler.

Danke. Freut mich, dass es zumindest sprachlich überzeugen konnte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).